

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 23.03.2022  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:25 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Anke Knitter SPD

##### reguläre Mitglieder

Mathias Krack CDU/UFR

Johann-Georg Jaeger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Tom Rückborn BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Eric Adelsberger DIE LINKE.PARTEI

Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.PARTEI

Dr. Helmut Schmidt CDU/UFR

Helmut Mahrt SPD

Jochen Hoffmann Rostocker Bund Vertretung für: Jürgen Dudek

Iris Drenkhahn fraktionslos

Torsten Gebert FDP

##### beteiligte Ortsbeiräte

Marco Döbel CDU/UFR

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Jürgen Dudek Rostocker Bund entschuldigt

#### **Verwaltung:**

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Sigrid Hecht Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO

Andy Thom Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO

Mathias Fromm	Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“
Steffen Herrmann	Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“
Karla Banitz	Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“
Severine Wißmann	Kämmereiamt
Ines Pietsch	Kämmereiamt

### **Gäste:**

Thekla Wilkening Bündnis 90/Die Grünen

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2022
- 4 Verschiedenes
- 4.1 Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden
- 5 Anträge
- 5.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund) **2022/AN/3075**  
abgelehnt  
Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51-53 Rostock-Warnemünde
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ **2021/BV/2835**  
ungeändert beschlossen
- 6.2 Prädikatisierung als Tourismusort **2022/BV/3057**  
ungeändert beschlossen
- 6.3 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes **2022/BV/3009**  
ungeändert beschlossen
- 6.4 Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm **2021/BV/2878**  
ungeändert beschlossen

- |       |                                                                                                                                                                                            |                                               |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 6.4.1 | Marco Döbel (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)<br>Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm                                                        | <b>2021/BV/2878-01 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt      |
| 6.5   | Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung<br>der 17. Änderung des Flächennutzungsplans<br>Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße                 | <b>2022/BV/2906</b><br>ungeändert beschlossen |
| 6.6   | Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans<br>Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“                                                   | <b>2022/BV/2907</b><br>ungeändert beschlossen |
| 6.6.1 | Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)<br>Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans<br>Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“ | <b>2022/BV/2907-01 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt      |
| 6.7   | Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“<br>Abwägungs- und Satzungsbeschluss                                                                | <b>2022/BV/2908</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7     | Verschiedenes                                                                                                                                                                              |                                               |
| 8     | Schließen der Sitzung                                                                                                                                                                      |                                               |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Verschiedenes
- 9.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 9.2 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

*Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 16.3.2022 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung/Tagesordnung elektronisch zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 16.03.2022 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.*

---

## 2 Änderung der Tagesordnung

*Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.*

---

## 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2022

*Zur Niederschrift vom 23.02.2022 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift vom 23.02.2022 wird einstimmig genehmigt.*

---

## 4 Verschiedenes

---

### 4.1 Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden

*Herr Dr. Rückborn (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt Herrn Johann-Georg Jaeger (Bündnis 90/Die Grünen) als 2. Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden vor. Die Mitglieder wählen Herrn Jaeger (Bündnis 90/Die Grünen) zum 2. Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden. Herr Jaeger nimmt die Wahl an.*

#### **Abstimmungsergebnis zur Wahl des 2. Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 5 Anträge

---

### 5.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)

2022/AN/3075

#### **Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51-53 Rostock-Warnemünde**

##### **Beschluss: Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Parkstr. 51-53 in Rostock-Warnemünde zukünftig entsprechend der folgenden Prämissen - räumlich differenziert - zu entwickeln:

#### 1. Westlicher Teil des Grundstücks (Sondergebiet Wissenschaft und Bildung)

- 1.1 Der westliche Teil des Grundstücks verbleibt im Eigentum des KOE.
- 1.2 Die Gebäude 4 und 5 werden perspektivisch saniert.
- 1.3 Im Vorfeld einer Sanierung ist zu prüfen, inwiefern die verbleibende Liegenschaft der Aufgabenerfüllung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dienen kann (beispielsweise Seniorentreff, Stadtteil- und Begegnungszentrum, Ortsamt, Hort, Rettungsschwimmer, öffentliche Bedürfnisanstalt etc.)

1.4 Die Ansiedlung des *Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern* (CCC-MV) der Universitäten Rostock und Greifswald am Standort ist zu prüfen.

2. Östlicher Teil des Grundstücks (Sondergebiet Hotel)

2.1 Der östliche Teil des Grundstücks soll auf die Möglichkeit einer Vermarktung im Rahmen der Vergabe eines Erbbaurechts geprüft werden, auch mit Blick auf eine Refinanzierung für den westlichen Teil.

2.2 Hierfür ist zunächst zu prüfen, ob der vorhandene Gebäudeteil des Hotelbetriebes abgerissen werden kann.

2.3 Für dieses Grundstück ist ein Bebauungsplan aufzustellen, der neben der vorhandenen Nutzung für touristische Zwecke weitere Nutzungen zulässt, wie z. B. Wohnen für Familien, altersgerechtes Wohnen etc.

2.4 Das Grundstück kann ggf. auch in unterschiedliche Nutzungen aufgeteilt werden um eine kleinteiligere Vermarktung zu ermöglichen.

2.5 Bei der Ausschreibung des Grundstücks bzw. der Grundstücke sollen inhaltliche Konzepte vor wirtschaftlichen Gewinnen stehen.

2.6 Zwischennutzungen mittels Vermietung bis zum Satzungsbeschluss über einen B-Plan sind abzusichern.

2.7

**Abstimmungsergebnis zum Antrag 2022/AN/3075:**

**Abstimmung:**

Dafür:	1
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

- **17.10 Uhr Herr Adelsberger (Die Linke.Partei) nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 11 Mitglieder anwesend.**

---

## 6 Beschlussvorlagen

---

### 6.1 **Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“**

2021/BV/2835

*Herr Fromm von der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (TZRW) führt in die Thematik ein. Herr Herrmann (TZRW) stellt den Wirtschaftsplan vor.*

*Die Mitglieder diskutieren über die Zuschüsse für die TZRW, ob deren Bedarf aufgrund der derzeitigen politischen Situation zukünftig steigen wird und welche Maßnahmen die TZRW plant um dem entgegenzuwirken und so zu einer Haushaltsentlastung beizutragen.*

*Herr Fromm erläutert, dass die Möglichkeiten derzeit sehr eingeschränkt sind, sie jedoch eine positive Entwicklung in 2022 erwarten. Innerdeutsche Reisen liegen derzeit stark im Trend und es sind auch kleinere Veranstaltungen im kommenden Jahr geplant. Die Erweiterung der Kurabgabe kann auch ein Mittel sein (Prädikatisierung der Stadt Rostock). Mehreinnahmen bei Eintrittsgeldern, wie z.B. dem Turmleuchten werden erwartet. Herr Hoffmann (Rostocker Bund) befürchtet durch das Verlangen von Eintrittsgeldern weniger Besucher zum Turmleuchten. Herr Fromm erklärt, dass sie mit 20.000 Besuchern statt wie sonst mit 80.000 Besuchern rechnen. Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) gibt zu Bedenken, dass bei Misserfolg wieder mehr Haushaltsmittel notwendig werden und regt an, z.B. notwendige Traktoren eher zu leasen als zu kaufen. Herr Fromm erläutert, dass die wirtschaftlich beste Variante gewählt wird.*

Herr Dr. Rückborn (Bündnis 90/Die Grünen) erfragt die Einnahmen durch Parkgebühren. Herr Fromm erklärt, dass die Parkgebühren in den letzten zwei Jahren angepasst wurden und sich an der Parkraumsatzung orientieren. Es wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2835:**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

Anlage 1

Präsentation Tourismuszentrale zum Wirtschaftsplan 2022

**6.2 Prädikatisierung als Tourismusort**

**2022/BV/3057**

Herr Fromm erläutert die Beschlussvorlage. Durch die Novellierung des Kurortgesetzes wird die Prädikatisierung von Rostock als Tourismusort möglich. So kann im gesamten Stadtgebiet Kurabgabe erhoben werden, was zu Mehreinnahmen führen würde. Die Mitglieder diskutieren inwieweit die Hoteliers einbezogen werden und auf welche Reisenden sich diese Kurabgabe bezieht. Herr Fromm erklärt, dass die Branche einbezogen wird und die Übernachtungspreise dadurch nicht steigen sollen. Den Hoteliers ist der Mehrwert wichtig, wenn dadurch beispielsweise der ÖPNV kostenlos wird. Die Abgabe zielt nur auf private Reisen nicht auf Geschäftsreisen. Herr Fromm weist darauf hin, dass ein Gästebeitrag in anderen Regionen gängige Praxis ist. Es wird angemerkt, dass ein kostenloser ÖPNV für Besucher gegenüber den Bürgern der Stadt als unfair und unverhältnismäßig angesehen wird. Herr Fromm erläutert, dass der Fahrpreisanteil in Höhe der Kurabgabe einkalkuliert werden muss. Verhandlungen mit dem Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern führt das Land, die Ergebnisse sind noch ausstehend. Es wird hier eine landesweite Lösung angestrebt. Es wird zudem angeregt, QR- Codes an Schildern anzubringen und Informationen/Wegweiser auch in anderen Sprachen bereitzustellen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, einen Antrag zur Prädikatisierung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als „Tourismusort“ beim Wirtschaftsministerium M-V zu stellen.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/3057:**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**6.3 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes**

2022/BV/3009

*Frau Wißmann von der Kämmerei stellt die Haushaltssatzung vor. Herr Dr. Penzlin (Die Linke.Partei) fragt, ob die rückläufigen Neueinstellungen keine negativen Auswirkungen auf die Verwaltung haben. Frau Wißmann erläutert, dass aufgrund der Digitalisierung zukünftig Stellen eingespart werden können. Es wird geprüft, ob bei ggf. 2 Renteneintritte nur eine Stelle nachbesetzt wird. Herr Gebert (FDP) bedauert, dass die Ausgaben größer als die Einnahmen sind und die Verwaltung viel zu groß ist. Er lehnt den Haushaltsplan ab. Herr Hoffmann (Rostocker Bund) fragt nach der Erhöhung der Grundsteuer B. Frau Wißmann gibt an, dass eine moderate Steigerung von 480 auf 520 % geplant ist. Herr Jaeger (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach dem Anteil der Ausgaben, welche für den Übertragenen Wirkungskreis ausgegeben werden müssen und welche Auswirkungen die WIRO sowie die Stadtwerke auf den städtischen Haushalt haben. Die Antworten dazu werden nachgereicht.*

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Haushaltssatzung (Band I Nr. 1) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2022/2023 wird mit Haushaltsplan und Anlagen durch die Bürgerschaft beschlossen (Band I – III, V – VII).
2. Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2022 bis 2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Band I Nr. 9).
3. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 werden mit Haushaltsplänen und Anlagen beschlossen (Band IV).

(Anlagen)

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/3009:**

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	6

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**6.4 Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm**

2021/BV/2878

*Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert die Beschlussvorlage und geht auch auf den Änderungsantrag ein. Es wird im Verfahren geprüft, ob und wo urbane Gebiete im Untersuchungsbereich entstehen können. Die Zeitschiene unterliegt vergaberechtlichen Bedingungen. Es wird über die Planungssicherheit für die Unternehmen diskutiert und auch Standortsicherheit für neu angesiedelte Unternehmen muss bestehen bleiben. Die Frage nach möglichen Verlagerungen ergeben sich erst aus dem Rahmenplan und wo sich Nutzungsveränderungen ergeben werden. Herr Gebert (FDP) sieht das Gewerbe durch ein mögliches urbanes Gebiet aufgrund von Immissionsschutz*

bedroht, stimmt dem Prozess aber grundsätzlich zu.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm (Anlage) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2878:**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**6.4.1 Marco Döbel (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)**

**2021/BV/2878-01 (ÄA)**

**Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans für den Bereich Osthafen-Petridamm verstärkt Möglichkeiten des Urbanen Wohnens zu berücksichtigen. Insbesondere sollte hierbei das Gebiet vom Warnow Quartier bis zur Straße „Bei der Knochenmühle“ über die Straße „Altkarlshof“ zum Kreuzungsbereich „Stangenland“ über den Dierkower Damm in das Teilgebiet Osthafen um die Michaelsschule herum zum Dierkower Damm Berücksichtigung finden (siehe Anlage).

2. Der städtebauliche Rahmenplan ist der Bürgerschaft so frühzeitig zur Beschlussfassung vorzulegen, dass die gesamtplanerischen Tätigkeiten bis spätestens Ende 2023 final abgeschlossen werden können.“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2021/BV/2878-01 (ÄA):**

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

- **19.00 Uhr – Herr Adelsberger (Die Linke.Partei) verlässt die Sitzung. Somit sind 10 Mitglieder anwesend.**



**6.5 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung  
der 17. Änderung des Flächennutzungsplans**

2022/BV/2906

**Ausweisung eines Wohngebietes nördlich der Max-Planck-Straße**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1.

Ein Teil des im wirksamen Flächennutzungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dargestellten Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Universität SOUni 9.1 soll geändert werden.

Es soll künftig als Wohnbaufläche W.9.15 sowie als Teil der Grünfläche mit der Zweckbestimmung Kleingärten KGA.9.2 ausgewiesen werden. Die Änderungsfläche ist ca. 5,6 ha groß.

2.

Der Entwurf der 17. Änderung (Anlage 1) und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/2906:**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**6.6 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans**

2022/BV/2907

**Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“, begrenzt

im Nordwesten: durch die Albert-Einstein-Straße,  
im Nordosten: durch die Bebauung entlang der Joachim-Jungius-Straße,  
im Südosten: durch die Max-Planck-Straße sowie die nördliche und westl. Grenze der Kleingartenanlage „An’n schewen Barg e.V.“,  
im Südwesten: durch die Straße Südring (L 132),

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/2907:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

### 6.6.1 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)

2022/BV/2907-01 (ÄÄ)

#### Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

#### Nr. 09.SO.191-2TB „Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 2. Teilbereich“

##### Beschluss:

##### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den geplanten Radweg im B-Plan zwischen den Wohngebieten WA2 und WA3 ersatzlos zu streichen.

#### Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2022/BV/2907-01 (ÄÄ):

##### Abstimmung:

##### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

### 6.7 Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“

2022/BV/2908

#### Abwägungs- und Satzungsbeschluss

*Herr Müller erläutert den B-Plan-Entwurf. Die Antwort auf die Frage, ob die Gebäude über einen Fahrstuhl verfügen, muss nachgereicht werden.*

##### Beschluss:

##### Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 und 2 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 und 2 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I, S. 4147), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert am 26. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1033), beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 09.SO.191-1TB “Studieren und Wohnen beim Pulverturm – 1. Teilbereich“, begrenzt

im Nordwesten: durch die Max-Planck-Straße,  
im Nordosten: durch die Joachim-Jungius-Straße,  
im Südosten: durch die Max-von-Laue-Straße,  
im Südwesten: durch die Grundstücke Max-Planck-Straße 5a und  
Max-von-Laue-Straße 1,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen Anlage 3, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 4, wird gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/2908:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## **7 Verschiedenes**

*Herr Mahrt (SPD) erkundigt sich nach dem Stand zum Bebauungsplan Warnemünde Strand. Herr Müller teilt mit, dass der Liegenschafts- und Vergabeausschuss der Beauftragung des neuen Artenschutzgutachtens zugestimmt hat und nun die Beauftragung erfolgt. Das Vergabeverfahren für den B-Planer wird vorbereitet. Es wird mit dem Satzungsbeschluss bis Ende 2023 gerechnet. Für die Jahre 2022/2023 gibt es eine Duldung der Nutzung der Strandoase.*

---

## **8 Schließen der Sitzung**

### **Nichtöffentlicher Teil**